Philipp Seyerl & Gerwin Fock

Litec  Paul-Hahnstraße 4

Projektkonzept

# Ausgangssituation

Das von der AUVA zur Verfügung gestellte Dokument enthält:

* Bild der Maschine
* Schulkennzahl
* Piktogramm
  + Gefahrensymbole (gelb mit Dreieck)
  + PSA(Persönliche Schutzausrüstung)
* Trageverbot (Uhren, Armketten)
* Restgefahren
* Sicherheitsunterweisung

Von der AUVA gibt es ein Dokument mit Bild der Maschine, Schulkennzahl, Piktogramm (Gefahrensymbole (gelb mit Dreieck), PSA (Persönliche Schutzausrüstung)), Trageverbot (Uhren, Armketten,

# Ziele

Das Dokument soll digitalisiert werden und durch einen QR-Code den Schülern, Lehrkräften und Besuchern zur Verfügung gestellt werden.   
Der QR-Code wird im Raum und auf der Maschine angebracht.

Für den Schüler:

* kann Sicherheitshinweise lesen und akzeptieren
* sich über die ausgehenden Gefahren der Maschine informieren.

Für Lehrer:

* muss Maschine hinzufügen können
* muss überprüfen können, welche Schüler die Sicherheitshinweise gelesen und akzeptiert haben

Für Besucher:

* Was macht man für Projekte mit der Maschine in diesem Raum
* Welchen Nutzen hat die Maschine?

Für Administratoren:

* Muss die Möglichkeit haben, wenn eine neue Maschine angeliefert wird, die Inventarnummer eintragen zu können.
* PDFs in die Cloud hochladen.

# Funktionalität

Wenn der QR-Code der Maschine gescannt wird, so soll das Dokument mit allen Informationen angezeigt werden. Wird jedoch der QR-Code des Raumes gescannt, dann soll der Fluchtweg, die Piktogramme

# Umsetzung

Für die Authentifizierung wird eine LDAP-Authentifizierung verwendet und somit geprüft, wer sich gerade die Informationen holen möchte (Schüler, Lehrer, Besucher). Besucher hat dann einen „GAST“-Button, da dieser ja keine Login-Informationen besitzt.

